

GSP.D-01-099 Kapitel 5: Demokratie stärken

Antragsteller*in: Annkatrin Esser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu GSPD-01

Von Zeile 98 bis 100:

Jugendliche und Kinder ausgeblendet werden, obwohl sie von Geburt an Staatsbürger*innen sind. Entsprechend sollte im nächsten Schritt ein bundesweites Wahlrecht ab ~~16~~14 Jahren gelten und es sollten weitere Beteiligungsmöglichkeiten auf allen Ebenen ausgebaut werden. Langfristig setzten wir uns dafür ein, dass alle wählen dürfen.

Begründung

Viele FFF Aktivist*innen sind unter 16, sogar auch unter 14 und beweisen jeden Freitag wie politisch sie sind.

weitere Antragsteller*innen

Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Robin Miller (KV Berlin-Mitte); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Ivy May Müller (KV Hamburg-Eimsbüttel); Leon Merlin Bootsmann (KV Bielefeld); Josepha Albrecht (KV Barnim); Levi Penell (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jette Nietzard (KV Berlin-Lichtenberg); Klara Schedlich (KV Berlin-Reinickendorf); Louis Krüger (KV Berlin-Kreisfrei); Friedemann Dau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Madeleine Cwiertnia (KV Hamburg-Altona); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); André Lohde (KV Hamburg-Mitte); Max Meister (KV Hamburg-Nord); Rosa Domm (KV Hamburg-Wandsbek); Ben Aichele (KV Hamburg-Wandsbek); Kai Ringlau (KV Hamburg-Harburg); sowie 7 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.